

- Essenz:** Liebliche Kinder, der richtige Weg wurde euch vom Vater gezeigt. Verrichtet darum keine falschen oder lasterhaften Handlungen mehr.
- Frage:** Derzeit sind alle Gedanken der Menschen lasterhaft. Warum?
- Antwort:** Der Grund dafür ist, dass sie nicht wissen, was richtig oder was falsch ist. Maya hat ihren Intellekt vollständig verschlossen. Bevor der Vater kommt und die wahre Erkenntnis gibt, sind alle ihre Gedanken lasterhaft. Auch wenn sie im Königreich Mayas den Gedanken haben, sich an Gott zu erinnern, gehen ihre Gedanken doch in die falsche Richtung, denn sie haben Gott nicht akkurat erkannt. Dies sind sehr subtile Angelegenheiten, die es zu verstehen gilt.
- Lied:** Gegrüßt sei Shiva...

Om Shanti. Liebliche, liebe Kinder, ihr habt das Lied gehört. Ihr habt die akkurate Bedeutung des Liedes verstanden. Jene, die es singen, kennen seine Bedeutung nicht. Ihr jedoch versteht seine praktische Bedeutung und seid auch inspiriert, mit dem Vater, der als Helfer bei euch ist, Bemühungen zu machen. Er wird zum Helfer, wenn es sehr viel Leid gibt. Ihr Kinder wisst, dass Er der inkognito Helfer aller Menschen ist, d.h., all jener, die jetzt in dieser alten Welt sind. Es gibt auch sehr viele Arten und viele unterschiedliche Tiere. Im Goldenen Zeitalter wird es keine unreinen Dinge oder schädliche Tiere usw. geben. Dieses Schauspiel ist vorherbestimmt. Reiche Menschen haben sicherlich qualitativ hochwertige Wohnungen und Möbel usw. Ihr könnt sehen, was die Armen besitzen. Derzeit ist die gesamte alte Welt Ravans Königreich und all die Insekten, Schlangen und Reptilien usw. verursachen Schaden. So wie die Menschen tamopradhan sind, so sind auch die Baumaterialien tamopradhan. Selbst wenn die Menschen Gebäude mit 40 Stockwerken konstruieren, sind diese nichts im Vergleich zu den Bauwerken im Goldenen Zeitalter. Sie sind nur gebaut worden, um bald wieder zerstört zu werden. Ihr Kinder wisst, dass Baba gekommen ist. Das erste, was Baba erklärt, ist der Unterschied zwischen den Seelen und der Höchsten Seele. Die Menschen wissen weder etwas über Seelen noch über die Höchste Seele. Kinder ihr kennt jetzt die Gestalt einer Seele und auch die Form der Höchsten Seele. Die Menschen verrichten Anbetung in den Tempeln. In Benares haben sie ein großes Shivalingam, das von allen angebetet wird. Sie sagen sogar, dass die Seele, der Stern, im Zentrum der Stirn existiert. Wenn da etwas Großes im Zentrum der Stirn wäre, dann wäre das wie ein Tumor. Diese Aspekte sollten klar verstanden werden. Die Höchste Seele ist auch wie so ein Stern, aber ihr vergesst das. Wenn ihr euch an Shiv Baba erinnert, dann solltet ihr verstehen, dass Baba der Stern ist und das gesamte Wissen in sich trägt. Er ist die Wahrheit und der Lebendige. Er hat auch einen Intellekt. Der Geist ist vom Intellekt getrennt. Es ist der Geist, der Stürme erfährt. Im Goldenen Zeitalter gibt es keine Stürme usw. Hier haben die Menschen gewöhnliche und auch lasterhafte Gedanken. In dieser Zeit sind alle Gedanken der Menschen lasterhaft. Versteht diese Dinge sehr klar. Es ist sehr leicht, sich an das Land des Friedens und an das Land des Glücks zu erinnern. Die subtilen Aspekte wurden euch ebenfalls erklärt. Die Seele, die extrem subtil ist, ist das lebendige Wesen und die Wahrheit. Erst wenn eine Seele in den Mutterleib eintritt, beginnt der Embryo sich zu bewegen. Tatsächlich sind auch die fünf Elemente lebendig und deshalb können Dinge wachsen. Sie haben jedoch weder Geist noch Intellekt. Es stellt sich nicht die Frage, ob sie denken. Ein Körper wächst im Mutterleib. So wie ein Baum wächst, so tut dies der Körper auch, aber er besitzt kein Wissen. Wissen und Anbetung sind für die Menschen da. Es ist die Seele, die Anbetung verrichtet, und es ist die Seele, die das Wissen aufnimmt. Es ist die Seele, die über Geist und Intellekt verfügt und gute oder schlechte Gedanken hat. Der Intellekt entscheidet dann, ob diese Gedanken ausgeführt werden oder nicht. Bis der Vater kommt, sind alle Gedanken der Menschen lasterhaft. Selbst wenn sie sich an Gott erinnern – nur ihr allein könnt verstehen, ob ihre Erinnerung korrekt oder falsch ist. Das Lichtelement ist nicht Gott. Die Menschen haben den Gedanken, sich an Gott zu erinnern und ihr Verstand sagt auch, dass dies richtig ist. Es befindet sich jedoch ein Schloss vor ihrem Intellekt, denn dies ist Mayas Königreich. Die Anbetung, welche die Menschen ausführen, ist falsch. Sie beten Krishna an, aber sie kennen ihn nicht. Was immer sie tun – es ist nicht rechtschaffen. Ihr habt jetzt Weisheit vom Vater erhalten. Euch ist es nicht erlaubt, lasterhafte Handlungen auszuführen. Lasterhafte Handlungen durch die Sinnesorgane auszuführen, ist verboten. Der Verstand sagt, dass Gott nicht

allgegenwärtig ist. Der Intellekt hat jetzt den richtigen Weg erkannt. Ihr habt jetzt für alles das akkurate Verständnis erhalten. Was immer ihr zuvor getan habt, war falsch.

Die Anbetung, die ihr verrichtet habt, beruhte auch auf falschen Vorstellungen. Um Shiva anzubeten, wurde ein großes Lingam erschaffen, aber Shiv Baba ist nicht so riesig. Nun, da das Schloss vor eurem Intellekt sich geöffnet hat, versteht ihr, dass all dies nicht korrekt ist. Diese Welt ist trügerisch (falsch), wohingegen das Goldene Zeitalter die wahre Welt ist. Wer hat sie erschaffen? Nur der Eine Vater wird „die Wahrheit“ genannt und alles, was Er euch erzählt, ist die Wahrheit. Er spricht die Wahrheit und er gründet das Land der Wahrheit. Dies sind sehr tiefe, detaillierte Aspekte, die außer euch niemand verstehen kann. Geht weit in die Tiefe der Dinge! Der Vater sagt: Wenn ihr nicht in der Lage seid, diese Zusammenhänge zu begreifen, dann erinnert euch einfach an den Vater und an die Erbschaft und vergesst das Land des Leids! Wenn die Menschen ein neues Zuhause bauen, dann löst sich ihr Intellekt von dem alten Haus und ist mit dem neuen verbunden. Sie verstehen, dass das alte Haus abgerissen wird. Dies hier ist eine unbegrenzte Angelegenheit. Es gilt, einschließlich eures Körpers, alles zu verlassen. Dieser Körper wird nicht mit euch gehen. Es sind nur die Seelen, die zum Vater zurückkehren. Der Vater sagt: „Erinnert euch an Mich, so wie Ich bin, was Ich bin und wie jede Seele eine Rolle in sich aufgezeichnet hat.“ So ein winziger Punkt hat eine Rolle von bis zu 84 Leben in sich aufgezeichnet. Es ist unmöglich, eine Rolle von 8,4 Millionen Leben zu haben. Nun, da der Vater das Schloss vor eurem Intellekt geöffnet hat, versteht ihr, dass all diese Vorstellungen falsch sind. Was der Vater euch über die Seelen und ihre Rollen sagt ist die Wahrheit. Der Vater spricht nur zu den Kindern. Er ist wissensvoll. Man sagt: „Diese Person hat für den ICS (Indian Civil Service) studiert. Es ist die Seele, die durch ihre Sinne studiert. Obgleich jemand bedeutend oder reich sein mag, kann er dennoch krank werden. Es ist nicht so, dass eine wichtige Persönlichkeit eine längere Lebensdauer hat. Die Armen begehen nicht so viele Fehltritte wie wichtige Menschen. Es gibt nur Lasterhaftigkeit in dieser Welt. Dies ist die Welt tugendloser Seelen. Sie begehen Verfehlungen in allem, was sie tun. Wenn sie den Brahmanen-Priestern Essen anbieten, dann speisen sie die Unreinen und darin liegt keine Wohltat. Ihr werdet jetzt tatsächlich rein. Wenn Sannyasis rein leben, sind sie doch nicht diejenigen, die in die reine Welt gehen. Sie denken, dass die Dauer der Welt sehr lange sei. Solange die Transformation nicht stattgefunden hat, muss jeder wiedergeboren werden; niemand kann davon befreit werden. Dies ist euer letztes Leben. Ihr wisst, dass ihr in die reine Welt geht. Der Vater ist hier und sagt: „Kinder, ihr gehört zum reinen Familienweg. Ihr wart Gottheiten und ihr wurdet wiedergeboren. Ihr wisst nichts von euren früheren Leben.“ Dies wird nicht nur einer einzigen Person gesagt. Viele studieren Babas Wissen. Der Vater spricht nur zu den Brahmanenkindern. Shudras können diese Zusammenhänge nicht verstehen. Erklärt ihnen zuerst 7 Tage lang das Wissen und macht sie zu Brahmanen, so dass sie erkennen, dass sie zum Clan Shivas gehören und Brahma Kumars und Kumaris sind. Durch dieses Studium werdet ihr Meister der neuen Welt. Dies ist die durch das gesprochene Wort gezeugte Schöpfung Brahmas. Jeder ist ein Kind Prajapita Brahmas. Er wird der Ur-Urgroßvater genannt. Brahma wird immer als alter Mann abgebildet. Von Christus wird auch ein Abbild gezeigt. Auch die Christen werden wiedergeboren. Großer, großer Ur-Christ (Ahne des Zweiges der Christenheit)! Shiv Baba ist unkörperlich. Ihr nennt Ihn einfach „Baba“. Er ist unkörperlich und Er ist Gott, der Vater. Er selbst hat keinen Vater oder Guru, denn Er ist der Satguru. Nun, wer sind diese Gurus? Sie gehen auf eine physische Pilgerreise, wohingegen wir uns auf die spirituelle Pilgerreise begeben. Wenn hier jemand stirbt, dann sagen sie, dass er in den Himmel gegangen sei, aber das stimmt nicht, denn er kommt hierher zurück. Manch einer sagt, dass dieser oder jener im unbegrenzten Licht aufgegangen sei. Achcha, wenn die großen Weisen und Heiligen Männer im Tod mit dem unbegrenzten Licht verschmelzen, warum gedenkt man ihrer dann am Jahrestag ihres Todes? Es wäre sehr gut, wenn sie mit dem unbegrenzten Licht verschmelzen würden, aber ihres Todestages zu gedenken und einem Brahmanenpriester etwas zu essen zu geben usw., wird dann falsch. Der Verstorbene wird zu einem Bewohner des Himmels und sie füttern ihn mit dem Essen der Hölle – dies wird unrechtschaffen genannt. Was immer sie tun, ist falsch. Der Intellekt der Menschen ist vollständig verschlossen. Der Vater sagt: „Ich komme, öffne das Schloss und Maya verschließt es wieder. Die Menschensagen, Gott sei allgegenwärtig. Sie denken, dass dieses Wissen sich seit undenklichen Zeiten fortsetze. Die armen Menschen wissen nichts. Wissen und Anbetung, der Tag und die Nacht Brahmas sind beide das Gleiche. Nun, warum haben sie dann den Tag, das Goldene Zeitalter, so lang und die Nacht so kurz gemacht? Brahmas Tag und Brahmas Nacht sollten beide gleich sein. Dies ist eine Sache des Unbegrenzten. Der Vater kommt und erklärt alles. Der Vater wird Ozean der Wissensjuwelen genannt. Jedes Juwel ist viele Hunderttausend Rupien wert.

Der Vater sagt: Kinder, es ist eine Sache von gestern: Ich habe euch unterrichtet und euch mit dem Schicksal

eures Königreiches zurückgelassen. Ihr habt das Königreich regiert und dann habt ihr es verloren. Gestern hattet ihr das Königreich, aber heute habt ihr es nicht mehr. Darum müsst ihr es wieder beanspruchen. Es ist eine Sache von Gestern, Heute und Morgen. Gestern war Bharat der Himmel. Shivas Geburtstag wird in Bharat gefeiert. Shiv Baba muss hier gewesen sein und Er muss wiederkommen. Er gibt euch euer Schicksal des Königreiches. Ihr verwandelt euch jetzt von Muscheln in Diamanten. Ihr Schauspieler kennt jetzt Anfang, Mitte und Ende des Schauspiels, das bedeutet, ihr seid Kenner der drei Zeitaspekte geworden. Der Vater sagt: „Liebliche, liebe Kinder, erinnert euch an Mich, euren Vater. Vergesst Mich nicht! Ich bin gekommen, um euch zu Meistern des Himmels zu machen. Ihr vergesst jene nicht, die euch zu den Meistern der Hölle gemacht haben, und doch vergesst ihr Mich, euren Vater! Maya wird euch ganz sicherlich vergessen lassen. Bemüht euch, in Erinnerung zu bleiben.“ Der Vater gibt den Seelen Wissen. Es ist die Pflicht einer Seele, die Erbschaft vom Vater zu beanspruchen. Entsagt dem Körperbewusstsein. Nur der Eine Vater inspiriert euch, Bemühungen zu machen. Dies ist eine Schule; es geht nicht darum, eine Vision usw. zu erhalten. Ist es wichtig, eine Vision des Direktors erhalten? Es gilt vielmehr, diese Wissenspunkte zu verstehen. Dies ist die Schule für Raja Yoga. Kommt und versteht! Stellt euren Mitmenschen zuerst den Einen Vater vor. Ihr dürft nicht fortfahren, bevor sie das nicht verstanden haben. Nachdem ihr ihnen den Vater vorgestellt habt, sollten sie sich schriftlich dazu äußern. Wenn sie einmal Vertrauen gefasst haben, dass sie ihre unbegrenzte Erbschaft von Shiv Baba beanspruchen, dann werden sie solch einen Vater unbedingt treffen wollen. Man sagt: „Trimurti Shiva.“ Shiva ist der Eine, der Brahma, Vishnu und Shankar erschafft. Ihr würdet gewiss Brahma als den Vater der Menschheit bezeichnen. Ihr würdet dies nicht von Vishnu oder Shankar sagen. Das Land Vishnus wird durch Prajapita Brahma gegründet. Der Vater und die Mutter der Menschheit werden dann Lakshmi und Narayan. Ihre Kinder werden ihre Erben. Daher bedeutet es nichts, wenn man Trimurti Brahma sagt. Der Vater ist in Brahmas Körper eingetreten und Er läutert die Seele, die darin existiert. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

**Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Der Vater hat das Schloss vor eurem Intellekt geöffnet. Führt daher keinerlei falsche Handlungen durch eure Sinnesorgane aus. Achtet darauf, dass keiner eurer Gedanken tugendlos ist.
2. Ihr werdet jetzt nach Hause zurückkehren. Vergesst darum euren alten Körper. Entfernt den Yoga eures Intellektes vom Land des Leids und erinnert euch an den Vater und an die Erbschaft.

**Segen:** Möget ihr erfüllt sein mit guten Wünschen und alles Schlechte mit der Kraft der Stille in etwas Gutes verwandeln.

Schlechte Ware kann mit den Mitteln der Wissenschaft in gute Ware verwandelt werden. Verwandelt in gleicher Weise widrige Situationen oder ungünstige Beziehungen in etwas Positives. Seid dermaßen erfüllt mit guten Wünschen, dass, dank eurer erhabenen Gedanken, alle Seelen in der Lage sind, etwas Schlechtes in etwas Gutes zu verwandeln. Es ist eine Sache, zu wissen, was richtig und was falsch ist, aber es ist verkehrt, etwas Schlechtes innerlich aufzubewahren. Wenn ihr also etwas Schlechtes seht, wenn ihr erkennt, dass etwas negativ ist, dann verwandelt es in etwas Gutes.

**Slogan:** Verinnerlicht die Tugend der Toleranz und die rauen und harten Neigungen werden glatt und weich.

\*\*\* O M S H A N T I \*\*\*